



achivierte Berichte Fußball AH: Saison 2016

Archiv 2013 -2018

14. Silvesterlauf im Sportpark

31.12.2016

Beitragsseiten

achivierte Berichte Fußball AH: Saison 2016
14. Silvesterlauf im Sportpark
AH wird Dritter in Rörbach
AH lädt zum Sylvesterlauf ein
Saisonabschlussfeier mit Meistertassen und Meistersch(ü)ssel
„12-14-16“: AH ist zum dritten Mal Meister
Die Vorhersage traf ein
Meisterschaft futsch?
„Dumm gelaufen“
The same Ergebnis as last year
Ü50 spielt gegen FC Bayern München
AH-Spieler holen 6. Platz beim JU-Turnier
Fußballgolf: Jürgen Theil gewinnt beim Fußballgolf
AH Tabellenführer
AH gewinnt mit 3:2 gegen Allershausen
AH gewinnt 2:1 gegen Schweitenkirchen
VfB wird dritter beim Ü40 Cup in Zolling
AH startet mit 5:1 Sieg in die neue Saison
VfB-AH in Opatija im Trainingscamp
"VfB-Urgestein" ist plötzlich ein Sechzger!"
Vater und Sohn-Team gewinnt K&F Soccer-Cup
Zum dritten Mal: Der K&F-Soccer-Cup
Dirk Wesner ist 50
Goldenes Deutsches Sportabzeichen für AH-Kicker
weitere Berichte
Alle Seiten

Filter:

- Gesamtverein
- Fitness & Gymnastik
- Fußball
- Kegeln
- Radsport
- Ski & Wandern
- Stockschützen
- Tanzsport & Jumping®
- Tennis
- Tischtennis
- Triathlon (bis 2015)
- Volleyball
- zu den aktuellen Berichten

Feedback



Die beißenden Minusgrade und einige krankheitsbedingte Ausfälle haben eine neue Rekordbeteiligung beim Silvesterlauf im Sportpark diesmal noch verhindert. Dennoch kamen 30 Teilnehmer, also nur zwei weniger als im Vorjahr, zur letzten sportlichen Veranstaltung in der Gemeinde. Traditionell traf man sich kurz vor dem Start im Besprechungsraum des Umkleidegebäudes zur „Einstimmung“. Getränke und Plätzchen standen bereits vor dem Laufbeginn parat.

Nachdem das gemeinsame Foto geschossen wurde, startete die Truppe zum Stundenlauf. Die Hälfte der Teilnehmer waren diesmal mit Stöcken unterwegs, also als Nordic-Walker. Diese Gruppe stimmte die Abteilungsleiterin der VfB-Gymnastik, Anni Schäfer mit einem gymnastischen „Warm-up“ auf ihre Aufgabe ein. Die Tempoläufer starteten durch und nahmen Kilometer um Kilometer auf. Nach einer Stunde kamen Marathonmann Gerrit Eisner und AH-Dauerrenner Steffen Trümmel auf sagenhafte 12,45 km. Aber auch die anderen Protagonisten dieser Veranstaltung erzielten mit bis zu 11 km sehr gute Streckenergebnisse. Margot Wagner kam auf 9 km und war damit die distanzbeste Frau beim Laufen. Die Nordic-Walker(innen) hatten im Schnitt 5,5 bis 6 km auf ihrem „Tacho“.

Einige Erststarter(innen), darunter drei Jugendliche trotzten der Kälte und fühlten sich bei ihrem Debut richtig gut integriert. Sie wollen beim nächsten Mal auf alle Fälle wieder mit dabei sein. Mit Maryse und Heinz Wiedmann stellte auch die Kreisstadt Freising zwei Teilnehmer. Alle hatten großen Spaß und waren mit ihren Leistungen sehr zufrieden. Das war auch der VfB-AH-Trainer, Hans Hartshauser, der diese 14. Auflage des Silvesterlaufs in Hallbergmoos organisiert hatte.

Die Teilnehmer: Heinz und Maryse Wiedmann, Marion Hinreiner, Agon und Blerim Morina, Eduardo B. Azevedo, Sepp Bajfus, Johann Schmitt-Matella, Andreas Hewelt, Norbert Stöckl, Reinhold Sedlmeier, Monika Asbeck, Helga Meindl, Silvia und Michael Makas, Horst Schneider, Renate von Henneberg, Margot und Günter Wagner, Anna und Rudi Schäfer, Herbert Gättinger, Gerrit Eisner, Alwin Vesper, Magdalena und Klaus Bullok, Wolfgang Schnepf, Steffen Trümmel, Gisela und Hans Hartshauser. Text Hans Hartshauser/ Foto cob

AH wird Dritter in Röhrbach

30.12.2016



Gerne springt die AH von Trainer Hans Hartshauser ein, wenn bei einem Turnier mal ein Team absagt und dass ist auch schon über die Landkreisgrenzen bekannt. So wandte sich auch der TSV Röhrbach kurzfristig an die AH'ler des VfB mit der Bitte beim kombinierten Hallenturnier von AH-Teams und Reservemannschaften nach Absage einer Mannschaft aus zu helfen. Trainer Hans Hartshauser sagte sofort zu, wissend, dass in seinem großen Kader sich immer genügend Spieler finden würden, die auch am 30.12.2016 gerne kicken würden. Mit insgesamt 10 Spielern ging man in Röhrbach an den Start und „Oldie“ Sepp Baifuß machte wegen fehlendem Keeper den Torwart. Im ersten Spiel des Turniers traf man auf die AH des VfB Pörrnbach, die man mit 4:1 besiegte. Im zweiten Spiel unterlag man knapp mit 4:3 Allershausen, die mit ihrem Torwart der 1. Mannschaft aufgelaufen waren. Im dritten Spiel der Vorrunde trennte man sich mit einem 0:0 Unentschieden von AH des Gastgebers TSV Röhrbach. Als Gruppenzweiter zogen dann die Mannen von Hans Hartshauser ins Halbfinale gegen die Reserve des TSV Röhrbach ein. Hier unterlag man in einem spannenden, aber fairen Spiel knapp mit 2:1. Im Spiel um den dritten Platz konnten sich dann die Spieler aus der Flughafengemeinde gegen die Zweite Mannschaft des St. Scheyern mit 1:0 durchsetzen und holten sich so quasi die Bronzemedaille. Sieger wurde die Reserve des Gastgebers, die mit 1:0 die AH von Allershausen überwand. Auf letztere wird die AH des VfB schon wieder am 14. Januar treffen, denn dann lädt Allershausen zum Hallenturnier ein. Text Hartshauser/cob

AH lädt zum Sylvesterlauf ein

Bald ist es wieder soweit und unsere letzte sportliche Prüfung im Jahr steht an. Schaffen wir es noch, eine Stunde lang nonstop zu laufen?

Der Silvesterlauf am 31.12.16 (10.30 - 11.30 Uhr) auf der Finnbahn im Hallbergmooser Sportpark wird unseren Konditionsstand aufzeigen.

Die VfB-AH lädt dazu alle Laufbegeisterten der Gemeinde ein. Gerne dürfen auch Gäste mitmachen. Start ist vor der Fussballumkleide um halb elf. Jeder kann dann sein Tempo selbst bestimmen und am Ende der Stunde werden wieder alle zufrieden und stolz auf ihre zurückgelegten Kilometer sein. Das gemeinsame Laufen macht nämlich unheimlichen Spaß. Auch die Nordic Walker(innen) bilden bereits eine feste Größe bei diesem Lauf-Event.

32 Teilnehmer konnte ich vor einem Jahr begrüßen. Für die notwendigen isotonischen Getränke Sorge ich natürlich wieder. Also bis dann und nehmt euren sportlichen Nachbarn gleich mit, dann geht's auch fitter in die letzten Stunden des Jahres ;-)

Mein AH-Team und ich freuen uns auf euch! H. Hartshauser

Saisonabschlussfeier mit Meistertassen und Meistersch(l)üssel

22.10.2016

Kein Platz war mehr frei als im Nebenzimmer der Sportgaststätte die große AH Familie zusammentraf um Saisonabschluss, Meisterschaft und sich selbst zu feiern. Natürlich gab es auch heuer wieder die obligatorische Rede von Trainer Hans Hartshauser, da er seinen vorbereiteten Text daheim vergessen hatte, also aus dem Stegreif. Wie immer lobte er den Zusammenhalt des Teams, schmückte in aller Bescheidenheit die Besonderheit des Titels aus (man ist auch in Ingolstadt Meister) und zeichnete seine Mithelfer Wolfgang Schnepf (Co-Trainer), Dirk Wesner (AH -Leiter) , sowie seine Kapitäne Sacha Habel und Falko Mlynkowski aus und präsentierte die Sieger des Euro-Tippspiels (1. Gerhard Pillmayr , 2. Martin Balden, 3. Jürgen Theil) und die Torjäger. Geehrt wurde aber auch Edelfan Margarete Behnisch, die Ehefrauen, der im Führungsstab befindlichen Ehemänner, die Fotografin und viele mehr. Als Überraschung hatte Kapitän und Fußballabteilungsleiter Sascha Habel ein Meisterschaftsbild für die Vereinswand im Gepäck, sowie Meistertassen und Meisterschlüsselanhänger. Auch Wirt Iwan und seinem Team wurde gedankt, sowie Vorstand Werner Schwirtz mit Frau und Sandra Rupprecht mit Gatten für ihre tolle Platzeinteilung. Alexander Widdecke, dem frischgebackenem Papa wurde gratuliert. Und nach dem Essen wurde kräftig and lang gefeiert. cob 22.10.2016

{eventgallery event='AH-Abschlussfeier22.10.16' attr=images mode=tiles max_images=6 thumb_width=50 offset=0 }

„12-14-16“: AH ist zum dritten Mal Meister

07.10.2016

Als der Abpfiff kam wurde es allen so langsam klar, nach 2012 und 2014 hatte die AH des VfB Hallbergmoos es wieder einmal geschafft Meister der Senioren A der Kreisliga Freising zu werden. Dabei war es gar nicht so einfach. Lange war man in der Liga Tabellenführer gewesen, doch durch eine unnötige Niederlage gegen Kirchdorf und eine bitteres 1:0 beim Ligarivalen Allershausen, hatte man diese verloren und so hieß es für die Spieler von Trainer Hans Hartshauser in den letzten Partien alles zu geben und auf die Schützenhilfe von Mintraching am letzten Spieltag zu hoffen. In einem Nachholspiel am Dienstag 4.10. hatte man das Team aus der Nachbargemeinde in einer spannenden und schnellen Partie noch glücklich mit 4:3 geschlagen und deren Meisterambitionen damit begraben. Nun musste die Hallbergmooser hoffen, dass die Mintrachinger ebenso gefährlich gegen den Tabellenführer Allershausen spielen würden, denn nur bei einem Sieg hatten die VfB'ler die Hand an der Meisterschale. Aufgrund dieser Konstellation war Spielgruppenleiter Ludwig Schmidt mit der schon ausgefüllten Meisterschaftsurkunde nach Mintraching gefahren, um dort aber eine starke Heimmannschaft zu erleben, die den bis zu diesem Spiel an der Tabellenspitze stehenden TSV Allershausen mit 3:1 schlug.

Im Stadion im Sportpark benötigte der VfB dagegen 32 Minuten um durch das Tor von Steffen Trümmeln nach schöner Vorarbeit auf dem Flügel von Karsten Meis in Führung zu gehen. Bei den VfB'lern, die den Sieg benötigten um den 2 Punktevorsprung der Allershausener einzuholen, wurde noch über den Treffer gejubelt als 6 Minuten später Falko Mlynkowski zum 2:0 erhöhte. Diesen Treffer widmete er Margarete Behnisch, die der Edelfan des Teams ist und die Mannschaft immer unterstützt. Als dann Steffen Trümmel in der 63. min. noch zum 3:0 erhöhte, war der Keks gegessen und die zahlreichen Fans am Spielfeldrand schauten nur auf die Handys, um sich über den Stand auf dem Mintrachinger Platz aktuell zu informieren. Ludwig Schmidt persönlich informierte Trainer Hans Hartshauer per Handy über den Endstand und kam dann schnell nach Hallbergmoos gefahren, um dort zur Meisterschaft zu gratulieren und um die Urkunde aus zu händigen. Bei den Hallbergmooser Spielern und Fans war die Freude hingegen riesig, denn man hatte nicht mehr geglaubt, dass der TSV Allershausen sich die Meisterschaft entgehen lassen würde. Um so mehr wurde dieser Erfolg gefeiert und so manches Bierchen geleert, dabei wurden auch die 2 Mintrachinger Spieler, die vorbei gekommen waren bejubelt und ihnen Dank ausgesprochen. 08.10.2016

cob

Einen ganz besonderen Beitrag zu guter nachbarschaftlicher Zusammenarbeit leistete mit ihrem Sieg nicht nur das ganze Mintrachinger Team, sondern auch ganz besonders der 1. Bürgermeister von Neufahrn Franz Heilmeier, der bei dieser besonderen Partie zwischen den Pfosten stand. Danke



{eventgallery event='AHvsVttingMeisterschSpiel' attr=images mode=tiles max_images=6 thumb_width=50 offset=0 }

{eventgallery event='AHnachMeisterschaft7.10.2016' attr=images mode=tiles max_images=6 thumb_width=50 offset=0 }

{eventgallery event='AHMeisterfeierbeilwan7.10.2016' attr=images mode=tiles max_images=6 thumb_width=50 offset=0 }

Die Vorhersage traf ein

04.10.2016

Einen zufriedenen Trainer Hans Hartshauer erlebte man nach der so wichtigen Partie gegen Mintraching. Das Spiel gegen den Nachbarn hatte dabei alles, was zu einem richtigen Derby gehört. Spannung, Action, Zuschauer, denn auch die Gäste hatte einige Fans mitgebracht, sowie Drama und am Ende einen glücklichen Sieger. Schon vor dem Start, der wegen Staus verspätet angepiffenen Partie, hatte Trainer Hans Hartshauer Probleme. Sieben für das Spiel vorgesehene Aktive hatten abgesagt und so galt es für den ausgebufften Trainerfuchs sein Konzept und seine Taktik neu zu gestalten. Wollte man noch eine kleine Chance auf die Meisterschaft wahren, musste man unbedingt siegen. Und zunächst schien alles klar zu gehen. In der 11. Minuten schoss Blerim Morina das 1:0 für den Gastgeber und die Freude war groß. Doch die Mintrachinger kämpften, denn bei einem Sieg hätten auch sie noch Chancen auf die Meisterschaft gehabt. So fiel in der 25 min. der Ausgleich durch Stefan Kares. In der 40. Minute wurde Sascha Habel, der Leiter der VfB-Fußballabteilung, eingewechselt und er übernahm die Kapitänsbinde von Falko Mlynikowski, da er zunächst auf der Ersatzbank gesessen hatte. Und seine Einwechslung war gut, denn gleich drei Minuten danach köpfte er zur 2:1 Führung für den VfB ein. Doch währte die Freude über die Führung nicht lange, denn quasi mit dem Pfiff zur Halbzeit glichen die Mintrachinger durch Alberto Escudero zum 2:2 aus.

In der Pause gab es dann eindringliche Worte vom Trainer und er forderte sein Spieler auf sichere Pässe zu spielen und besser zu decken. Nach der Pause wurde es auf einmal eng für die VfB'er, denn Christoph Juratha brachte seine Mintrachinger mit 3:2 in Führung. Zum Ausgleich kam es dann als Rigo Brandt sich im Strafraum gut durchsetzte und sein Schuss vom Rücken des Keeper der Mintrachinger Stefan Streubel unglücklich als Eigentor gewertet ins Tor sprang. Zu diesem Zeitpunkt orakelte Trainer Hans Hartshauer am Spielfeldrand: „Ihr werdet noch sehen, wir werden diese Partie noch mit 4:3 gewinnen“. Kurz später gab es dann für Falko Mlynikowski die Chance sein Team in Führung zu bringen, als der Schiedsrichter einen Elfmeter für die Hallbergmooser gab. Doch je länger es dauerte bis Falko den Elfmeter treten durfte, desto größer wurde der Druck und der an sonst so sichere Schütze verpasste die Möglichkeit die Hallbergmooser Führung zu erzielen. Das machte den engagierten Spieler so zu schaffen, dass er sich selbst stark unter Druck setzte. In der Folgezeit wurde das Spiel schnell und spannend. Beide Teams wollten den Sieg. Und auf beiden Seiten gab es noch Chancen. Am Ende lohnte es sich, dass der Falko unter Strom stand, denn ihm gelang dann noch in der Nachspielzeit, das so wichtige 4:3. Nach der Partie war der Jubel groß, doch nun drücken die Hallbergmoosern den Nachbarn für Freitag die Daumen und hoffen das die Mintrachinger wieder so gut aufspielen wie gegen den VfB. Trainer Hans Hartshauer war nach dem Spiel glücklich und sehr zufrieden, war seine Vorhersage doch eingetroffen und somit eine kleine Chance auf die Meisterschaft gewährt. 6.10.2016 Cob



Meisterschaft futsch?

27.09.2016

Allein kann die AH nach der gestrigen 1:0 Niederlage in Allershausen die Meisterschaft aus eigener Kraft nicht mehr gewinnen. Genau fünf Punkte Vorsprung hat Allershausen mit einem Spiel mehr als die VfB'ler derzeit.

Bei der Partie hatten in Allershausen hatten die Hallbergmooser nicht nur die AH des Gastgebers als Gegner sondern auch den Schiedsrichter. Dieser pfiff so dermaßen parteiisch, dass es sogar dem Trainer des TSV Heinz Czarnitzki sichtlich peinlich war. Immer gab es Freistöße und Entscheidungen zu Gunsten des Gastgebers, die Mannen von Trainer Hans Hartshauer konnten sich freuen, wenn eine von fünf Unregelmäßigkeiten mal zu ihren Gunsten ausgelegt wurden. An sich, so Trainer Hans Hartshauer hatte sein Team mehr und bessere Spielanteile, aber die Tore fehlten und der eine Treffer den Steffen Trümmel fünf Minuten vor Schluß erzielte, wurde vom Schiedsrichter aberkannt. So war das Tor vom Allershausener Manuel Thalhofer kurz nach Anpfiff zur zweiten Spielhälfte erzielt hatte, ausschlaggebend bei einer Partie, bei der die Punkteverteilung verdient gewesen wäre. Hallbergmoos muss nun nun die beiden restlichen Heimspiele gegen Mintraching am 4.10. und gegen Vötting am 7.10. unbedingt gewinnen und Mintraching muss gegen Allershausen zu-

mindestens ein Unentschieden erreichen, wenn es noch Chancen für die Meisterschaft des VfB geben soll. Denn sollten nach dem letzten Spieltag der VfB und der TSV Allershausen punktgleich da stehen, gebe es, so Hans Hartshauser ein Entscheidungsspiel. 28.09.2016 cob Bil-

der Martin Balden



„Dumm gelaufen“: AH verliert ärgerlicherweise mit 4:5 gegen Kirchdorf

16.09.2016



„Die Meisterschale so nah“, aber auf einmal doch so fern, das war das Resümee nach der Partie der AH des VfB gegen Kirchdorf. Dabei fing alles so gut an. Trainer Hans Hartshauser konnte seinen besten Kader aufbieten. Schon in der 2. min. gingen die Hallbergmooser durch einen Kopfballtreffer von Dan Sear in Führung. Doch die Kirchdorfer antworteten fast direkt. Nur zwei Minuten später stellte der Tabellenfünfte den Ausgleich mit einem sehenswerten Fernschuss an den Innenposten her. Und nur 4 Minuten später gingen die Gäste durch ein Eigentor der VfB'ler in Führung. Den Ausgleich zum 2:2 Halbzeitstand erzielte dann Falko Mlynikowski durch einen direkt verwandelten Freistoß. Nach dem Anpfiff musste die Hallbergmooser noch im Pausen- oder Tiefschlafmodus gewesen sein: Denn in der 47. min fiel das 3:2 für die Kirchdorfer, dem in der 55. min. das 4:2 folgte. Bei diesen beiden Toren war der schnelle „25 (Robert Löblein)“ der Kirchdorfer einfach nicht zu halten. Die Hallbergmooser, die auch schon in der ersten Hälfte spielbestimmend gewesen waren, benötigten einige Zeit um sich von diesen Treffern zu erholen, doch dann drehten sie noch mal auf, machten Druck, doch trotz zahlreicher Chancen fiel zunächst kein Tor, sondern nur das 5:2 in der 66. min. Nach kurzem moralischem Tief regenerierte sich das Team schnell wieder und intensivierte seine Angriffe. Das 3:5 erzielte dann ein Kirchdorfer in der 85. min. und das 5:4 gelang Gerhard Pillmayer nur eine Minute später. Aber die Zeit wurde knapp und so konnten die Kirchdorfer am Ende drei wichtige Punkte aus Hallbergmoos entführen.

Diese Niederlage war unnötig, denn nun wird es noch einmal richtig spannend um die Meisterschaft in der Kreisliga Freising. Der Vorsprung der VfB'ler ist auf nur noch einen Punkt vor Allershausen zusammengeschrumpft und nun muss man die nächsten Partien unbedingt gewinnen, wenn man die Meisterschale gewinnen will. 18.09.2016 cob



The same Ergebnis as last year

09.09.2016



Mit 15 Spielern und Jotis Koussi als Fahrer und Betreuer startete Ü50 Trainer Hans Hartshauer das Projekt Ehrenliga Bayern München gegen den VfB. Beim ersten Aufeinandertreffen der Ü50 Teams in Hallbergmoos im Jahr 2015 hatten die "Roten" souverän mit 6:0 gewonnen. Diesmal wollte man es den Bayern beweisen, dass man auch das Tor mal treffen kann. Gut gelaunt und voller Elan startete man mit dem VfB Bus Richtung Sportschule Oberhaching, dem Austragungsort dieser Partie. Dort angekommen bestaunten die Spieler die Größe der Sportanlage und den exzellenten Zustand der Fußballfelder. Zwei Spieler des VfB huldigten dem samtweichen und tiefgrünen Rasen sogar mit einem Begrüßungskuss. Auf Platz 3 wurde dann nach Mannschaftsfoto und Begrüßung vor den Augen von fast 30 Zuschauern die Partie angepfiffen. Sensationeller Weise schaffte das Team durch gutes defensives Zusammenspiel und einen guten Torwart die ersten 20 min. ohne Gegentor zu bestehen. Alle Spieler gaben ihr Bestes und es war eine sehr freundschaftliche Partie. Ohne große Fouls, Unstimmigkeiten oder Schiedsrichterangriffe verlief die Partie. Doch eines irritierte sowohl Spieler als auch die Zuschauer: Der auch mitspielende Trainer Hans Hartshauer hatte vor der Partie noch verkündet, dass man nur 2x35 min. spielen würde. Das sei dem Alter geschuldet und so Usus in der Ehrenliga. Doch so war es nicht. Erst nach 45 min. und beim Stand von 4:0 erfolgte der Pausenpiff vom ruhig und souverän agierenden Unparteiischen. Nach der bitter notwendigen Pause ließen die VfB'ler nur noch zwei Treffer der routinierten Bayern zu und so wiederholte man das Ergebnis vom ersten Spiel 6:0. Aber der Trainer hatte wie immer gute Argumente um seine Spieler zu trösten. Zum einen hätte man heuer mehrere große Chancen gehabt, wie die von Falk, Leo, Jürgen, Robert und Nev und zweitens hätte man länger gespielt und dennoch nur 6 Treffer kassiert. Beim dritten Mal würde man sicher zum lang ersehnten Ehrentreffer kommen. cob10.09.2016



{eventgallery event='Ehrenligasp-BayernMnchen50VfB' attr=images mode=tiles max_images=6 thumb_width=50 offset=0 }

Ü50 spielt gegen FC Bayern München

Am Freitag 9. September ist es soweit. Unsere Ü50 hat ihr Rückspiel gegen die Ü50 des FC Bayern München. Letztes Jahr verlor man knapp mit 0:6. Für diese mal sind die Erwartungen noch höher!

Aller AH-ler freuen sich auf ein tolles Event. Das Spiel beginnt um 17:30 Uhr auf Platz der Sportschule Oberhaching, Im Loh 2, 82041 Oberhaching.

AH-Spieler holen 6. Platz beim JU-Turnier

14.08.2016

Dass die AH'ler nicht nur Fußballspielen können, zeigten sie beim JU-Beach-Volleyball-Turnier. Als "Ältestes" aber "Attraktives" Team holten die Herren ohne jemals einmal gemeinsam trainiert zu haben den 6. Platz. Was hätten sie wohl gerissen, wenn sie aufeinander eingespült gewesen wären?





Fußballgolf: Jürgen Theil gewinnt beim Fußballgolf

07.08.2016



AH-Fußball ist Ballsport mit dem „Mehr“. Das bedeutet gemeinsam feiern, gemeinsam Theater schauen, gemeinsam Fußballgolf. Am Sonntag 7.8. war wieder Zeit für letzteres. Aufgrund der Schulferien waren es heuer nicht so viele Teilnehmer wie sonst, auch der Titelverteidiger Uwe Rüdtenklau fehlte wegen eben Urlaub. Aber die Konkurrenz war dennoch stark. Bei den 9 anwesenden Fußballern hatte am Ende Defensivspieler Jürgen Theil die Nase vorn gefolgt von gleich 2 Konkurrenten. Für einen ungeübten Spieler zeigte Theil großes Können und schaffte mit 72 Punkten einen Rekord, denn der Vorjahressieger hatte noch 83 Punkte gebraucht. Gut aufgelegt zeigten sich auch Alexander Plattner und Sven Waldmann. Sie teilten sich den zweiten Platz mit je 75 Punkten. Auch gab es eine Damenkonkurrenz und diese gewann Alena Franze, mit 98 Punkten vor Elke Theil (99) und Sandra Joachimsthaler (104). Bei den Kindern war Louis Plattner überragend mit 94 Punkten gefolgt von Felix Geiger (103) und Leo Theil (113). Als bestes Mädchen holte sich Leonie Plattner mit 109 Punkten den vierten Platz vor Fabian Theil. Für alle, die auf dem Treppchen standen gab es von Trainer und Organisator Hans Hartshauer wieder Preise, sowie den großen Wanderpokal.

Ergebnisse im Einzelnen:

- Tagessieger: Jürgen Theil und Alexi Koussis mit je 72 Schüssen
- AH-Fußballgolfpokal: 1. Jürgen Theil (72); 2. Sven Waldmann und Alexander Plattner (je 75); 4. Jotis Koussis (76); 5. Martin Balden und Stefan Geiger (je 79); 7. Peter Pittrich und Rigo Brandt (je 81); 9. Hans Hartshauer (92); 10. Falk-Uwe Schroller (94)
- Frauenwertung: 1. Alena Franze (98); 2. Elke Theil (99); 3. Sandra Joachimsthaler (104)
- Kinderwertung: 1. Luis Plattner (94); 2. Felix Geiger (103); 3. Leo Theil (113); 4. Leonie Plattner (117); 5. Fabian Theil (119)



Vier Punkte Vorsprung hat die AH von Trainer Hans Hartshauer sich in den letzten Spielen gegenüber Verfolger Allershausen heraus gespielt. Nach den Partien in Schweitenkirchen mit 2:3 und in Vötting mit 0:3 gab es nun gegen Langenbach den dritten Sieg mit 2:0.

Die Langenbacher waren nur mit 10 Mann angereist, doch das bedeutete nichts. Sie kämpften und rackerten sich ab und die Hallbergmooser schafften es nicht, obwohl feldüberlegen den Ball mehr als zweimal über die Linie zu drücken. Die Langenbacher verteidigten und ihr Torhüter Stefan Garbatsch vereitelte so manch 100% Chance. Doch zweimal musste er hinter sich greifen. Zum ersten Mal als nach einer verunglückten Abwehr des ansonsten sehr starken Keepers, als Falko Mlynikowski richtig stand und den Ball in die lange Ecke bugsierte. Und zum zweiten Mal als Blerim Morina in der 34. min. mit einem richtig satten Schuss den Ball ins Tor rein hämmerte. Trainer Hans Hartshauer zeigte sich sowohl in der Pause als auch nach dem Spiel unzufrieden mit der Chancenauswertung. Bei so vielen Möglichkeiten muss man abgeklärter spielen und die Möglichkeiten nutzen, sonst verliert man auch, wenn man überlegen ist. 30.7.2016 cob



AH gewinnt mit 3:2 gegen Allershausen

17.06.2016

Wolfgang Schnepf machte als Ersatztrainer, für den verhinderten Hans Hartshauer seine Sache gut, denn am Ende der Partie stand es 3:2 für den VfB. Diesmal gab es auf Hallbergmooser Seite keine Personalsorgen und so startete der VfB mit ausreichend Spielern in das wichtige Spiel gegen Verfolger Allershausen. Falko Mlynikowski fungierte als Kapitän des Teams und setzte mit seinem Treffer zu 1:0 in der 8. min. ein Zeichen. Aber auch Allershausen, das neben Mintraching wie auch dem VfB in der Ligaspitze spielt, setzte nach und erzielte in der 29. min. den Ausgleich. Steffen Trümmel, der wieder viel rackerte und kämpfte belohnte sich selbst in der 36. min. mit seinem Treffer zum 2:1. Im weiteren Verlauf der Partie gab es noch einige hochkarätige Chancen. Manche davon wurde vom Schiedsrichter, sehr zum Missfallen einiger der zahlreichen Zuschauer wegen fragwürdiger Abseitsentscheidungen im Keime erstickt, aber ansonsten hatte der Unparteiische die Partie gut im Griff. In der 70 min. erzielte Pille das 3:1, dennoch war die Partie weiterhin spannend, da beide Teams nicht ihre Spiellaune reduzierten und weiter kämpften. So konnten in der 89. min. die Allershausener noch einmal zum 3:2 verkürzen, dass den Endstand bedeutete. Damit ist die AH des VfB nach Mintraching Tabellenzweiter, Allershausen dritter. cob 18.6.2016



AH gewinnt 2:1 gegen Schweitenkirchen

11.05.2016



Nachdem die AH in der letzten Woche in einem schwachen Spiel beim Nachbarn Mintraching mit 1:0 unterlag war Wiedergutmachung angesagt. Gegner Schweitenkirchen hatte vor dem Spiel die gleiche Punktzahl und war ebenbürtig. Die VfB'ler machten von Anfang an Druck, um so überraschender war das 1:0 für den Gast in der 16 min., bei dem Torhüter Vitus Schneider chancenlos war. Doch die Hall-

bergmooser steckten nicht auf. Ein Handspiel im gegnerischen Strafraum führte zu einem Elfmeter den Kapitän Sascha Habel im der 25. min. trocken verwandelte. Nur 2 min. später erzielte Giovanni Ferrarese das 2:1, was auch den Endstand bedeutete. 11.05.2016 cob



Feedback

VfB wird dritter beim Ü40 Cup in Zolling

30.04.2016



Sie galten als Favoriten und am Ende freuten sie sich über den dritten Platz, die Ü40 Spieler von Trainer Hans Harthausner. Die erste Partie gleich gegen Gastgeber Zolling war maßgebend für den Verlauf des Turniers. Diese Partie verlor man mit 1:0 und das trotz zahlreicher Großchancen. Viel besser lief es bei den Gastgebern Zolling und bei den Vertretern von Vötting. Bis zu ihrem Aufeinandertreten hatten beide Teams 9 Punkte und jede Mannschaft 10 Tore geschossen, wobei Zolling 2 Treffer kassiert hatten, Vötting dagegen hatte bis dato nur ein Gegentor hinnehmen müssen. So musste ihre Partie die Entscheidung bringen. Die Teams trennten sich trotz einiger Chancen auf beiden Seiten mit 0:0, so dass am Ende Vötting den Turniersieger stellte. Wie Spielleiter Ludwig Schmidt bei der Siegerehrung bemerkte, waren die Vöttinger nun auch mal dran, hatten sie doch in den letzten 2 Jahren zweimal Rang 3 belegt. Den Zollinger, die sich als guter Gastgeber präsentierten, dankte Schmidt herzlich, denn bei wunderschönen Wetter hatten sie mit netter Bewirtung und guter Organisation den Rahmen für ein erfolgreiches Turnier geliefert. Die Hallbergmooser, die nur mit Unterstützung von anderen Teams noch hätte vorne eingreifen können, verpassten ihre letzte Chance als man 1:0 gegen Vötting unterlag. Für die Mannen von Hans Hartshausner bedeutete es dann im letzten Spiel gegen Kranzberg alles zu geben, zumal man gegen die Kranzberger nach der 1:0 Niederlage im letzten Jahr noch eine Rechnung offen hatte. Auch in dieser Partie zeigten die Hallbergmooser, dass sie spielbestimmend sein konnten, aber wiederum vermässelten sie zahlreiche Torchancen. Am Ende genügte den Vertretern aus der Flughafengemeinde das torlose 0:0 für den dritten Platz. 30.04.2016 cob





AH startet mit 5:1 Sieg in die neue Saison

15.04.2016

Anders als bei allen anderen Teams spielt die AH ihre Spiele innerhalb eines Jahres. Am Freitag starteten die AH'ler ihre Saison mit dem Spiel gegen die SG Eichenfeld. Parallel zum Landesligaspiel gingen die Kicker von Trainer Hans Hartshauser, der bei dieser Partie von Sascha Habel vertreten wurde, auf dem Trainingsplatz auf Punktejagd. Für Keeper Vitus Schneider, der im Winter für Glonn gehalten hatte und deshalb für eine Partie gesperrt war, stand Jörg Wendler zwischen den Pfosten. Er machte seine Sache gut, doch war er es, der als erster hinter sich greifen musste als die Eichenfelder durch Florestan Schön in Führung gingen. Doch die VfB ließen sich durch dieses Tor nicht beeindrucken und erzielten durch Andy Simmerl den Ausgleich. Durch einen Treffer von Carsten Meis gingen sie mit 2:1 in Führung und Christian Binder erzielte das 3:1 zum Pausenstand. In der zweiten Halbzeit konnten Martin Balden und Gerhard Pillmayer noch je ein Tor zum 5:1 Endstand beisteuern, wobei in dieser schnellen und schön anzusehenden Partie auch einige Chancen vergeben wurden. Zu ihrem nächsten Spiel müssen die AH'ler nach Kranzberg, dort spielen sie dann im Achtelfinale des Landratspokals am Mittwoch 22.4.

cob 17.04.2016

VfB-AH in Opatija im Trainingscamp

01.04.-04.04.2016



Schon Ende letzten Jahres planten die AH-Verantwortlichen an der neuerlichen Fahrt zum Trainingscamp nach Kroatien. Die Spieler der VfB-AH waren schnell überzeugt, dass man die erlebnisreiche Reise in die Kvarner Bucht auch 2016 machen sollte. Ob man die großen Eindrücke vom letzten Jahr wiederholen kann, daran glaubten die Wenigsten. Aber zumindest dem nahe kommen wollte man unbedingt. Parkwirtschaftswirt Ivan Marinic kümmerte sich wie gehabt um eine gute Unterbringung. Diesmal in Opatija im 4*Hotel Agava und auch die Reise selbst wurde bequem mit einem großen Bus der Fa. Hadersdorfer aus Moosburg durchgeführt.

Schon bei der Hinfahrt, die man um 5.15 Uhr am Freitag, den 1. April begann und die über die Tauern, die Karawanken und über Ljubljana nach Rijeka und Opatija führte stieg die Stimmung für ein tolles Trainingscamp. Neben den Trainingseinheiten sollte die gemeinsame Reise vor allem dem „Teambuilding“ dienen. Zum Mittagessen traf das Team dann auf den bereits vorgereisten Wirt Ivan. Dieser hatte mit Hilfe seines kroatischen Freundes und Hotelgeschäftsführer Mladen Coza eine Konoba auserwählt, die die großartige kroatische Küche bestens in Szene setzte.

Nach dem Checkin im Hotel, das mitten in der Stadt Opatija und neben dem schönen Jakov-Park liegt, erkundeten die Mannen von AH-Trainer Hans Hartshauser die nähere Umgebung. Für einige war der Wellnessbereich des Hotels, für andere die lokalen Genussstätten angesagt.

Man musste kurz umplanen, denn das für Samstag avisierte Spiel gegen die Ex-Profis von HNK Rijeka wurde aus organisatorischen Gründen auf Sonntag verschoben. So mietete man kurzerhand das Kunstrasen-Kleinfeld des hiesigen Klubs zum Training am Vormittag. Nach der körperlichen Anstrengung wurde beim Bootsausflug von Opatija nach Malinska auf die Insel Krk entspannt. Der Mittag wurde dort verbracht und die Rückkehr mit dem Schiff erfolgte erst am Abend.



Den Cup of Friendship überreichte Sascha Habel dem Teammanager von HNK Rijeka Mladen Coza



"Pille" hatte gute Szenen gegen die Ex-Profis Zoran Ban (Juventus Turin) mit der Nr.7 und Tihomir Dragoslavicc (SV Mödling/belgischer Erstligist)

Am Sonntag dann das Highlight, das Spiel des Jahres gegen die ehemaligen kroatischen Berufsfußballer. Jeder der mitgereisten 21 Spieler der VfB-AH war heiß auf dieses Match. Würde man den Profis Paroli bieten können? Letztes Jahr ging das Spiel mit 2:9 Toren verloren. Doch jetzt hatten sich die Hallberger mehr vorgenommen. Als bekannt wurde, dass der Ex-Löwe, Elvis Brajkovic (Mister Gelber Karton) zum Spiel verhindert ist, keimte ein wenig Hoffnung auf. Dass dann die Ersatzlösung, der kroatische Erstliga erfahrene „Flego“ auf dem Platz nicht nur mit dem Ball sondern vor allen Dingen mit den VfB-AH'lern spielte, sollte diese dann doch arg dämpfen. Nach 25 Spielminuten hieß es nämlich 4:0 für das Rijeka-Team, drei Tore von der Nummer 8 (Flego)! Dies bedeutete auch den Halbzeitstand. Aber nicht nur Flego, sondern auch die anderen Ex-Profis um Zoran Ban (Juventus Turin), der zwei Tore schoss und Tihomir Dragoslavicc (SV Mödling) zeigten den tapfer kämpfenden VfB-Kickern ihre Grenzen auf. Die zweite Halbzeit endete dann 2:2, also am Ende 2:6. Für die beiden Hallbergmooser Tore waren Falko Mlynikowski und Gökhan Sendil verantwortlich. Kapitän Sascha Habel hatte Pech mit einem Lattenstreifer. Dass es bei dem durchaus wohlwollendem Ergebnis blieb, war auch ein Verdienst von Torwart, Vitus Schneider und „Oldie-Kampfmachine“ Sepp Bajfus.

Auch alle anderen in der VfB-Mannschaft überzeugten im altherwürdigen Stadion Kandridi in Rijeka. Dass man im Stadion spielen durfte und dass am Montag in der Lokalzeitung NOVI LIST ein Bildbericht vom internationalen Spiel erschienen ist, zeugt von einer bereits guten Wahrnehmung des traditionellen Kicks unserer kroatischen Fußballfreunde, die im September Hallbergmoos besuchen wollen. Beim abschließenden Bankett, bei dem die AH'ler von den Gastgebern eingeladen wurden, haben die Hallberger ein gerahmtes Foto von den Teams im Spiel 2015, den neu geschaffenen „Cup of Friendship“, einen großen Henkelpokal und noch einige VfB-Fanartikel übergeben.



Übrigens hat kein geringerer als der Fotojournalist Ivica Tomic, der das kroatische Nationalteam zur Fußballweltmeisterschaft nach Brasilien begleitet und darüber ein Fotobuch verlegt hat, die Fotos und den Pressebericht im NOVI LIST gemacht.

Zusammenfassend waren sich die AH-Kicker am Montagabend nach der Rückreise einig – 2016 war noch besser als 2015. So kann es weiter gehen.

Mit auf der Reise waren: Ivan Marinic; Wirt, Sepp Weinfurtner, Busfahrer, und das AH-Team: Martin Balden, Sepp Bajfus, Christian Binder, Rigo Brandt, Sascha Habel, Hans Hartshauser, Robert Kopp, Carsten Meis, Falko Mlynikowski, Blerim Morina, Gerhard Pillmayer, Alexander Plattner, Uwe Rüdtenklau, Thomas Rugulies, Vitus Schneider, Wolfgang Schnepf, Falk-Uwe Schroller, Dan Sear, Gökhan Sendil, Andreas Simmerl, Jürgen Theil und Dirk Wesner

8.4.2016 Hans Hartshauser

"VfB-Urgestein" ist plötzlich ein Sechzger!"

11.03.2016

In der zweiten Märzwoche feierte Sepp Bajfus, lebensältester aktueller AH-Spieler des VfB, in der Parkwirtschaft seinen 60sten Geburtstag.

Wie schon vor Wochenfrist, beim Runden des AH-Leiters, Dirk Wesner waren wieder viele AH-Spieler nach ihrem Freitagstraining vereint dabei, ihren Oldie hoch leben zu lassen. Neben einer schmucken Geburtstagskarte und der, für den runden Geburtstag gebührenden Flasche, gab es für den Sepp das schwarz-goldene T-Shirt mit dem Aufdruck "VfB Hallbergmoos-Goldach - 60 Bajfus". Er ist damit das erste Mitglied der noch zu gründenden Ü60 des VfB!

Sepp Bajfus wurde in Rheine/Westfalen geboren, aber kam bereits als Kleinkind nach München, wo er aufwuchs und wo er heute noch sein Geschäft für Büromaschinen und deren Instandsetzung führt. Von seinem Geschäft wurde vor einiger Zeit auch im Bayerischen Rundfunk und im Fernsehen berichtet. Denn er hat sich die Fähigkeit erhalten, auch noch Schreibmaschinen zu reparieren, wo doch heutzutage alles mit dem Computer gemacht wird. Nachdem er mit seiner jungen Familie (Frau Bärbel, Tochter Melanie und Sohn Fabian) von Sendling nach Niederneuching zog, hielt es ihn hier nicht lange und er wechselte 1983 seinen Wohnsitz nach Hallbergmoos. Dort spielte er ein paar Jahre in der "Zweiten" Fußball und kam 1986 zur AH des VfB. Das heißt, dass er bald 30 Jahre bei den "Attraktiven Herren" kickt. Von 1987 bis 1993 war er zugleich Jugendleiter des VfB und engagierte sich für den Nachwuchs in außergewöhnlicher Manier und mit vielen Stunden Einsatz zur Freude aller Jugendlichen und deren Eltern.

2011 wurde Sohn Fabian 32 Jahre alt und spielte dann mit seinem Vater Sepp erstmals in einer AH-Punktrundenmannschaft. 2012 wurden sie im VfB-Team zusammen Kreisligameister des Landkreises Freising. Eine einmalige Geschichte, die es Deutschland weit nicht oft geben wird.

Außerhalb des Spielfeldes ist der Sepp aber noch ein größerer Held. In der Zeit um das Millennium erkrankte sein Schwager so schwer, dass nur noch eine Nierentransplantation sein Leben retten konnte. Sepp zögerte nicht lange und spendierte eine Niere. Sein Schwager erholte sich von der Operation sehr gut und konnte dadurch noch viele Jahre leben. Seine körperliche Fitness verhalf dem Sepp wieder auf die Beine und er kehrte nach einem Jahr wieder auf das Fußballfeld zurück. Dort ist er unser "Altstar", der uns hoffentlich noch lange die Bälle zukicken wird.

Die AH-Familie gratuliert nochmals ganz herzlich und wünscht ihrem Sepp Gesundheit, Glück und immer Freude am Fußball. 14.3.2016

H.Hartshauser



Vater und Sohn-Team gewinnt K&F Soccer-Cup

05.03.2016



Gemeinsames Gruppenbild aller 10 Teams



Das Vater und Sohn Team



Platz 2 für die AH



Freude über den Stockerl-Platz herrschte bei den Jugendtrainern



Die immer fitten Ringer



Sprangen kurzfristig ein: Das Team des Flughafens



Die Junge Union zeigte sich verstärkt



Mannschaftsbild des ökumenischen Kirchenteams mit Pfarrer



Die 0811er spielten besser als das Ergebnis vermuten läßt



Boten nicht nur optisch einen guten Auftritt: die Narrhalla



Zeigten oft fußballerische Leckerbissen: Die AH-Oldstars

Als fünfte Mannschaft kann sich das Vater und Sohn Team (VuS-Ball-Team) auf den von gesponserten K&F Getränkehandel Wanderpokal verweigern. Nach den Ringern(2x), Pax-Fixi und der AH und Pax-Fixi konnten auch sie sich als Sieger über großzügige Preise freuen, aber es gab zahlreiche Sieger bei der, wie AH- Trainer Hans Hartshauser es gern bezeichnet, inoffiziellen Gemeindefeierschaft. So wurden zahlreiche Sonderpreise vergeben wie z.B. die schönsten Trikots: Narrhalla, den sanftesten Ballstreichler: Carsten Meis (AH), die beste Fußballerin Sabrina Ritzinger (Kirchenteam) knapp vor Brigitte Wagner(Ringer), den besten Torwart Ewald Rupprecht (Jugendtrainer), den besten Torschützen Sahin Howalder (VuS-Ball-Team) und dem besten Helfer Sepp Bajfuss. Letzterer springt nicht nur als Schiedsrichter immer wieder ein und hilft mit seinen fast 60 Jahren immer noch in der AH aus , sondern auch beim Auf-und Abbau , sowie in der Küche. Zum Ehrenspielführer wurde Pfarrer Stefan Menzel ernannt, der seine Kapitänsbinde noch persönlich überreicht bekommt. Die AH konnte sich über Jahre hinweg oftmals beim Training an seinem geistigen und sportlichen Beistand erfreuen und wünscht ihm in seiner neuen Wirkungsstätte in Fahrenshausen ein ebenso angenehmes Wirken wie hier in der Moosgemeinde.



Der Prinz Florian Lacknermeier nahm die Auszeichnung für den 9. Platz und den für das bestgekleidete Team entgegen



Er liebt und streichelt den Ball: Carsten Meis



Sie war die beste von 8 Spielerinnen: Sabrina Ritzinger



Doppelter Grund zur Freude ei Ewald Rupprecht: Bester Trowart und mit den Jugentrainern Platz 3



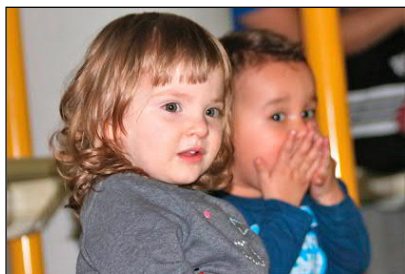
Er schoß 5 Tore auch für seinen derzeit in Bangladesh weilenden Vater: Sahin Howalder



Er ist einfach unbeschreiblich fit und hilfsbereit: Sepp Bajfus



Pfarrer Stefan Menzel spielte auch aktiv mit



Auch die Jüngsten verfolgten mit Spannung die Spiele

Aber nicht nur bei der abschließenden Feier gab es viel Action auch in der Halle war viel los. Wie auch in den letzten Jahren hatten die Jugendtrainer den stimmungsgewaltigsten Fanclub dabei. Und diese Fans peitschten ihr Team voran. Hatte es in den letzten Jahren nur zu den hinteren Rängen gereicht so wirbelte das stark durch Neutrainer verjüngte Team in der Gruppe B und wurde obwohl punktgleich aber dank des 1:0 Sieg über das VuS-Ball-Team, Gruppensieger. Das schafften in der Gruppe A auch die Ringer, denen auf dem zweiten Rang die AH des VfB, der Turniersieger des letzten Jahres, folgte.

Bei den Platzierungsspielen teilten sich nach einem Unentschieden in der Partie die Narrhalla als auch die Ü 40 Oldstars den 9. Platz. Auf Rang 8 landeten die Spieler der 0811- Bar, die gut spielten aber einige ihrer Partien auf den letzten Metern verloren. Mit dem Segen von oben und dem Pfarrer auf dem Feld holte sich das Kirchenteam, dass auch wie die Narrhalla 3 Mädels stellte, Platz 7. Mit Verstärkung aus dem Landkreis trat heuer das Team der JU an und ob es die Unterstützung von den Rängen durch Bürgermeister Harald Reents oder die Tatsache dass die JU mit gelernten Fußballern antrat ausschlaggebend für Rang 6 war ist nicht bekannt. Die Jungpolitiker unterlagen den Fußballern des Flughafens, die kurzfristig eingesprungen waren, und auch bei der nächsten Auflage des K&F Soccer-Cups wieder dabei sein wollen mit 3:1. Im Spiel um Platz 3 kam es zum Aufeinandertreffen der beiden Gruppenersten. Hatten die Jugendtrainer im Halbfinale gegen die AH knapp mit 2:1 verloren, so unterlagen die Ringer erst nach einem spannenden 7-Meterschießen gegen das VuS-Ball-Team. Ein Familienduell stand an, auf der einen Seite Thomas Kopp bei den Ringern gegen Bruder Michael und Vater Robert beim VuS-Ball-Team.

Doch auch wenn Thomas und Robert Kopp hintereinander ihre 7-Meter nicht verwandelten, am Ende fiel die Entscheidung zwischen dem erfolgreichen Ringer Ergün Aydin und Torhüter Manuel Göttel. Während Aydin verschoss verwandelte Göttel zielsicher. Das Spiel um Platz 3 gewannen dann die Jugendtrainer, die wiederum lautstark von den Rängen unterstützt wurden. Das Finale war eine Wiederaufgabe des Endspiels von 2015. Doch heuer konnten das Vater- und Sohn Team punkten. In einem taktisch geprägten und auf hohem Niveau geführten Spiel war es der 15 jährige Sahin Howwalder, der mit seinem fünften Treffer den Turniersieg markierte.



Sie machten Stimmung: Die Fans der Jugendtrainer



Das Geburtstagskind des VuS-Teams Joshua Balden feierte auch den Sieg



Falko Mlynski nahm für die AH den Preis für den zweiten Platz entgegen



Brigitte Wagner durfte für die Ringer den Preis abholen



Sie würden gerne wiederkommen: Die Spieler vom Flughafen München



Andi Steiner stand für die Junge Union zwischen den Pfosten



Der Vorsitzende des ev. Kirchbauvereins Uwe Rüdtenklau nahm den Preis für das Kirchenteam entgegen



Harry Schöwälder von den AH-Oldstars nahm das Mikro und zeigte wie der "Nachwuchs" sich immer am Mikro bedankt



Stolze Sieger: Das VuS-Ballteam mit weiblicher Verstärkung

Nach der Siegerehrung wurde noch fleißig gefeiert und Mannschaftskapitän Sascha Habel, Trainer Hans Hartshauser und AH-Leiter Dirk Wesner möchten sich an dieser Stelle nochmal bei den Sponsoren von K&F, den Helfern, den Stadionsprechern, dem Küchenteam bedanken und wünschen dem sich im Spiel ohne Fremdeinwirkung verletzten Danielo Kaminsky an dieser Stelle alles Gute, auf das der Trümmerbruch im linken Ellbogen schnell verheilt und er bald wieder zu Team stoßen kann. 07.03.2016 cob

Zum dritten Mal: Der K&F-Soccer-Cup

Am 5. März 2016 veranstaltet die VfB-Fußball-AH bereits zum dritten Mal in Folge den "K&F-Soccer-Cup".

Diese Veranstaltung ist die inoffizielle, jährliche Hallenfußballmeisterschaft der Gemeinde Hallbergmoos. Alle Vereine, Organisationen und politische Gruppierungen des Ortes wurden zum Mitmachen eingeladen. Zehn Teams haben bereits zugesagt (u.a. SV Siegfried, JU Hallbergmoos, Narrhalla, 0811-Bar, OldStarsÜ40, VfB-Trainerteam, VuS-BallTeam). Noch können sich Teams bis Ende Februar anmelden. Natürlich sind auch die Titelverteidiger, die AH des VfB, wieder in der Halle und was den Veranstalter auch mächtig freut, ein ökumenisches Kirchenteam ist erstmals mit von der Partie. Vielleicht können wir auch noch die Gemeindeverwaltung zum Mitmachen überreden?

Der "K&F-Soccer-Cup" ist im Vordergrund eine sportliche Veranstaltung mit kommunikativen und integrativen örtlichen Hintergrund. Also eine Veranstaltung für Hallbergmoos und Goldach mit ihren Gemeindebürgern und diese wird großzügig unterstützt vom hiesigen K&F Getränkefachhandel. Februar Hans Hartshauser

Dirk Wesner ist 50!

12.02.2016

Der AH-Leiter des VfB Hallbergmoos, Dirk Wesner hat kürzlich seinen 50. Geburtstag gefeiert.

Die Vorgabe in den Geburtstag hineinzufeiern war, wie es sich für einen Fußballer gehört, sportlich fordernd und konditionell aufreibend zugleich. Erst von 20 - 22 Uhr AH-Hallentraining, dann Stellungswechsel von der Hallberghalle zur Parkwirtschaft zum Countdown. Und dann die große Sause ab 0.00 Uhr. 17 "Gefolgsleute" sangen ihrem "Chef" im Vereinslokal ein grandioses Happy Birthday und beschenkten ihn u.a. mit dem Goldenen AH-T-Shirt, das bisher nur sein Vorgänger im Amt, Martin Balden tragen durfte! Mit dem "harten Kern" ging es dann noch per Taxi ins Nachtcafe nach Freising. Gefeiert wurde bis in die frühen Stunden.

Dirk Wesner wurde in München geboren und wuchs in Unterhaching auf, wo er auch als Jugendlicher Fußball spielen lernte. Bei der großen SpVgg Unterhaching eben. Als er in den Seniorenbereich wechselte, sah Dirk, der dann in deren Bezirksligamannschaft spielte, keine guten Perspektiven mehr und wechselte mit vielen weiteren Mitspielern in einer Protestaktion zum SV/DJK Taufkirchen.

Mit 40 Jahren kam Dirk 2006 zum VfB und hat hier schnell seinen Platz im AH-Team gefunden. 2010 übernahm er den Posten des zweiten Abteilungsleiters (AL) in der Fußballabteilung unter Jogi Gaiser und 2011 zugleich die Leitung der VfB-AH. Die Amtszeit als 2. AL endete für Dirk 2013. Der noch unverheiratete jugendliche Fünfziger wohnt seit 2013 in Thalhausen bei Kranzberg und ist ein begeisterter Snowboarder und Bergsteiger.

Wir, die AH-Familie des VfB Hallbergmoos wünschen Dirk alles Gute im neuen Lebensjahrzehnt und noch viele glückliche Stunden in unserem Team! 19.02.2016 H.Hartshauser



Goldenes Deutsches Sportabzeichen für AH-Kicker!

In fremden Gefilden machte der 44jährige VfB-AH-Fußballer Falk-Uwe Schroller kürzlich auf sich aufmerksam, als er sich den Prüfungen des Deutschen Sportabzeichens stellte. Dass er dann sogar die goldene Auszeichnung erreichte, freute den Absolventen und die Prüfer gleichermaßen. Nicht mit einem Weitschusstor auf dem Fußballplatz, sondern mit eher leichtathletischen Disziplinen kam Falk-Uwe nun zu sportlichen Ehren. Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination sind neben der Schwimmbefähigung des Prüflings die Kategorien des Dt. Sportabzeichens. Mit 7,84 m im Kugelstoßen, 15:50 min über 3000m-Laufen, 7,63 sec im 50m-Sprint und 33,10 m im Weitwurf mit dem 1 kg schweren Schleuderball erreichte der Familienvater in seiner Altersklasse insgesamt 11 von 12 möglichen Punkten. Dies bedeutete die Auszeichnung in Gold.

An den Prüfungen, die von September bis November an verschiedenen Sonntagen im Schulsportstadion in Hallbergmoos durchgeführt wurden, hatten auch die Justizbeamten Josef Brys und Thomas Hohenleitner mit je Silber und Bronze erfolgreich teilgenommen.

Dennoch bleibt bei Falk-Uwe der Fußball Sport Nummer eins, was die AH-Kicker freut. Sein AH-Trainer, Hans Hartshauser, nahm im Auftrag der Erdinger Landkreisbeauftragten für das Dt. Sportabzeichen im BLSV, Daniela Mau, die Auszeichnung mit Übergabe der Urkunde und des DSV-Ansteckers im Kreise seiner Familie und Freunden im Hause Schroller vor.

Die VfB-AH gratuliert dem sympathischen Fußballkameraden ganz herzlich! Hans Hartshauser, 04.01.2016



Berichte vergangener Jahre

Zu den Berichten bitte Jahreszahl klicken oder unter Menüpunkt "Nachrichten/Archiv" anwählen.

[2015](#)

[2014](#)

[2013](#)